

Das DZG hat nun ein Alumninetzwerk – und noch mehr

Mit dem Projekt „studyfuture@DZG“ wollen Hannah Kuhn und Florian Behrend, beide Absolventen des DZG, den Übergang zwischen Schule und dem, was danach kommt, für die nachkommenden Schüler und Schülerinnen des Gymnasiums transparenter machen. Zunächst haben die beiden Gründer ein Alumninetzwerk ins Leben gerufen, um den Kontakt zwischen den Ehemaligen und der Schule zu halten bzw. noch zu intensivieren. Über dieses Netzwerk werden dann ehemalige Schüler kontaktiert, um sie für einen Vortrag an der Schule über das, was sie nach dem Abitur gemacht haben, zu gewinnen. Im Oktober fand bereits ein erster Infonachmittag statt, an dem insgesamt sechs Referenten über ihren persönlichen Werdegang sprachen und sich im Anschluss den Fragen der Schüler der zehnten bis zwölften Klassen stellten. An diesem Nachmittag ging es vor allem um das Duale Studium, aber auch Themen wie ein Studium im Ausland, Stipendien und eine Ausbildung waren vertreten. Die Schüler bekamen so einige persönliche Einblicke von den Ehemaligen und können diese nun als Entscheidungshilfe für ihre eigene Zukunft nutzen.

Das Projekt bietet aber noch weitere Vorteile: Durch den Austausch zwischen ehemaligen und aktuellen Schülern wird die Schulgemeinschaft gestärkt. Zudem soll es in Zukunft für die Ehemaligen einfacher sein, Jahrgangstreffen zu organisieren, denn über das Netzwerk können sie zu vielen ihrer einstigen Mitschüler Kontakt aufnehmen. Zu guter Letzt sorgt das Projekt für mehr Chancengleichheit, da auch Kinder aus Nichtakademikerhaushalten so Zugang zu wichtigen Informationen aus erster Hand haben, die allen Schülern später weiterhelfen.

Auch die Gründer selbst und haben inzwischen ihr Wunschstudium gefunden. Beide haben 2021 ihr Abitur abgelegt und studieren nun an der Universität Augsburg (Hannah Kuhn Medizin und Florian Behrend Global Business Management). Im März wird - in enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein – der am DZG bereits traditionelle Infonachmittag zu etlichen Studienfächern organisiert. An diesem werden weitere Ehemalige diverse Studiengänge genauer vorstellen.